

Diese Grafiken wurden für den Vortrag
„Die Software der Seele“ von Annegret Hallanzy erstellt.

Für die Weiterverwendung einzelner Grafiken ist die Angabe der Quelle (Buch, Autorin und Link zum Transformalen Netz) unbedingt erforderlich. Wir rechnen als ehrenamtlich Engagierte mit der Fairness der MitforscherInnen zur Gemeinschaftsentwicklung!

www.Transformales-Netz.de

DIE SOFTWARE DER SEELE

5 Bücher in einem 😞 😊

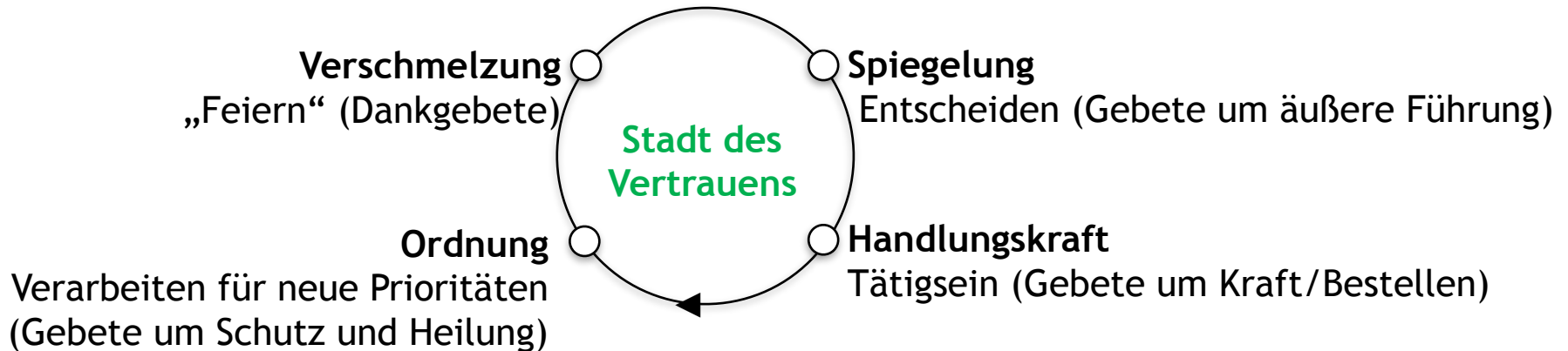
Inhaltsübersicht:

1. Entstehungsgeschichte I - Wie kam ich darauf?
2. Meta-Material zu „Die Transparente Therapie“
 - I Die 4 Tore
 - II Die 7 Täler
 - III Die 3 Gefühlsbewegungen
3. Einheit von Streben und Rückkehr
 - IV *Gemeinschaftsbedürfnisse vs. Gemeinschaftssehnsüchte*
 - V *Kollektive Heilung durch das Feld*
4. }
5. } 3 Missverständnisse zum Sinn und Lieben
6. Anwendung dieser Bausteine aus Kap. 3
7. Entstehungsgeschichte II - Ringen mit Gegenkräften

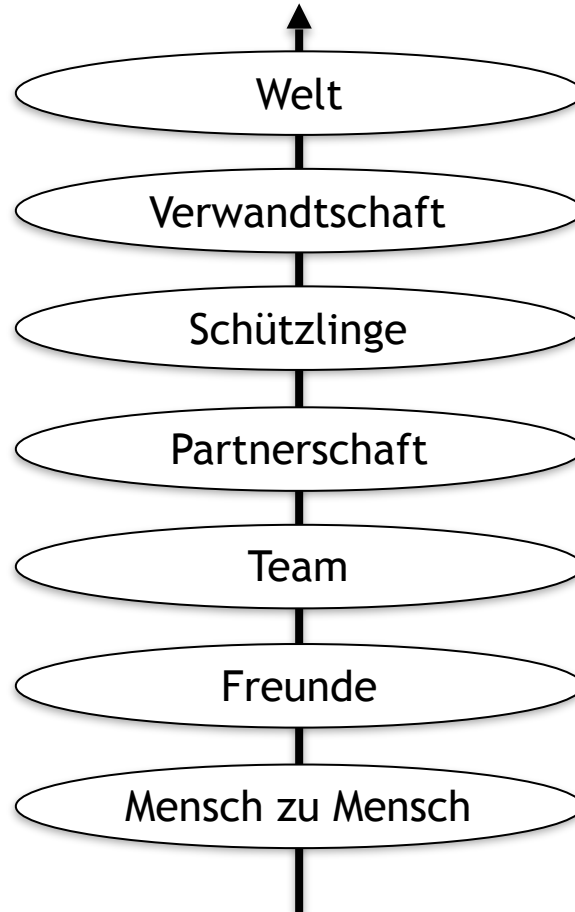
Die 4 Möglichkeiten negativer Projektionen

<i>Die vier Möglichkeiten</i>	<i>Vier archaische Beziehungserfahrungen</i>	<i>Vier mystische Tore</i>
Ambivalenter Kontext	Störung auf Mutterbauch-Ebene	Ordnung
Negative Übertragung	Störung auf elterlicher Ebene	Verschmelzung
Spiegel desselben Problems	Störung auf geschwisterlicher Ebene	Spiegelung
Unbewusster Neid	Störung auf synergetischer Ebene	Handlungskraft

Die vier Tore ins mystische Erleben aller inneren Impulse



Zufriedensein

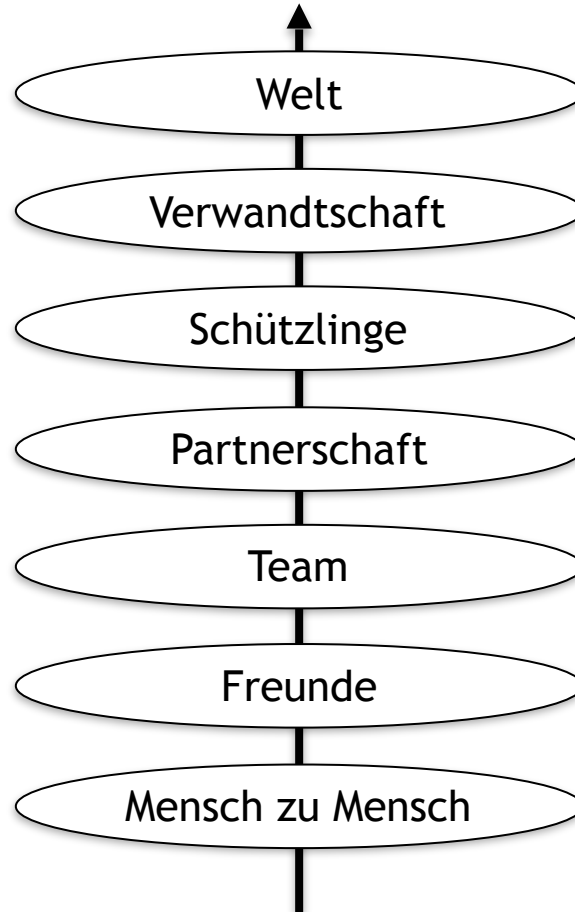


Ausdruck von Liebe im Beziehungsbereich

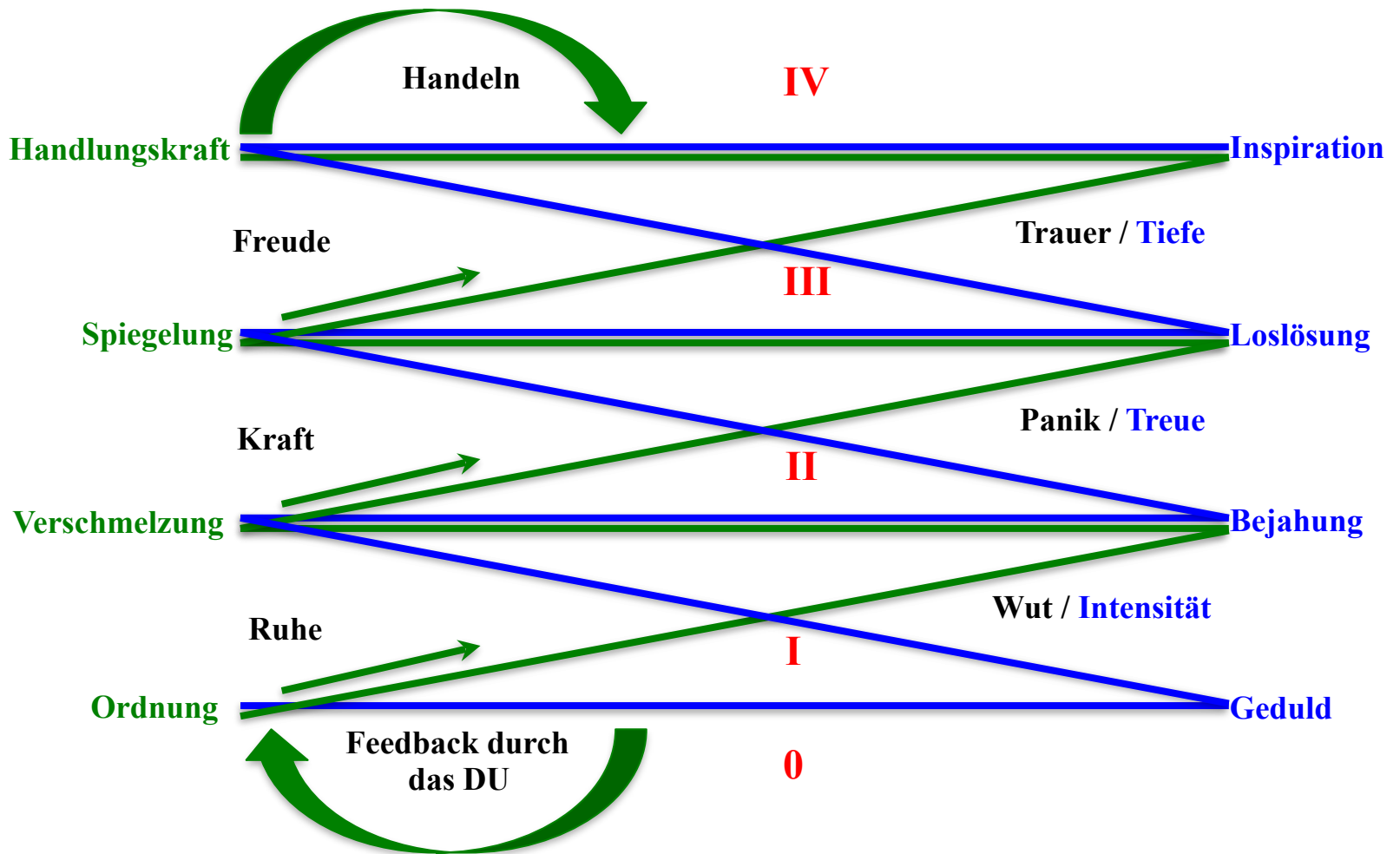
Die 14 Kerncharaktereigenschaften

<i>Weiblich</i>	<i>Spiritueller Grundprinzip</i>	<i>Männlich</i>
Sinn für Harmonie Taktgefühl	Inspiration	Sinn für Vollkommenheit Idealismus
Empathie Einfühlungsvermögen	Tiefe	Bescheidenheit Tiefgründigkeit
Opferbereitschaft Einsatzbereitschaft	Loslösung	Mut Entschlossenheit
Fürsorglichkeit Hilfsbereitschaft	Treue	Zuverlässigkeit Vertrauenswürdigkeit
Natürlichkeit Humor	Bejahung	Ehrlichkeit Aufrichtigkeit
Herzlichkeit Wärme	Intensität	Begeisterungsfähigkeit Neugier
Güte Mitgefühl	Geduld	Durchhaltevermögen Standhaftigkeit

Zufriedensein



Ausdruck von Liebe im Beziehungsbereich



Freude

WIR

synergetische Mentorschaft

Kraft

DU

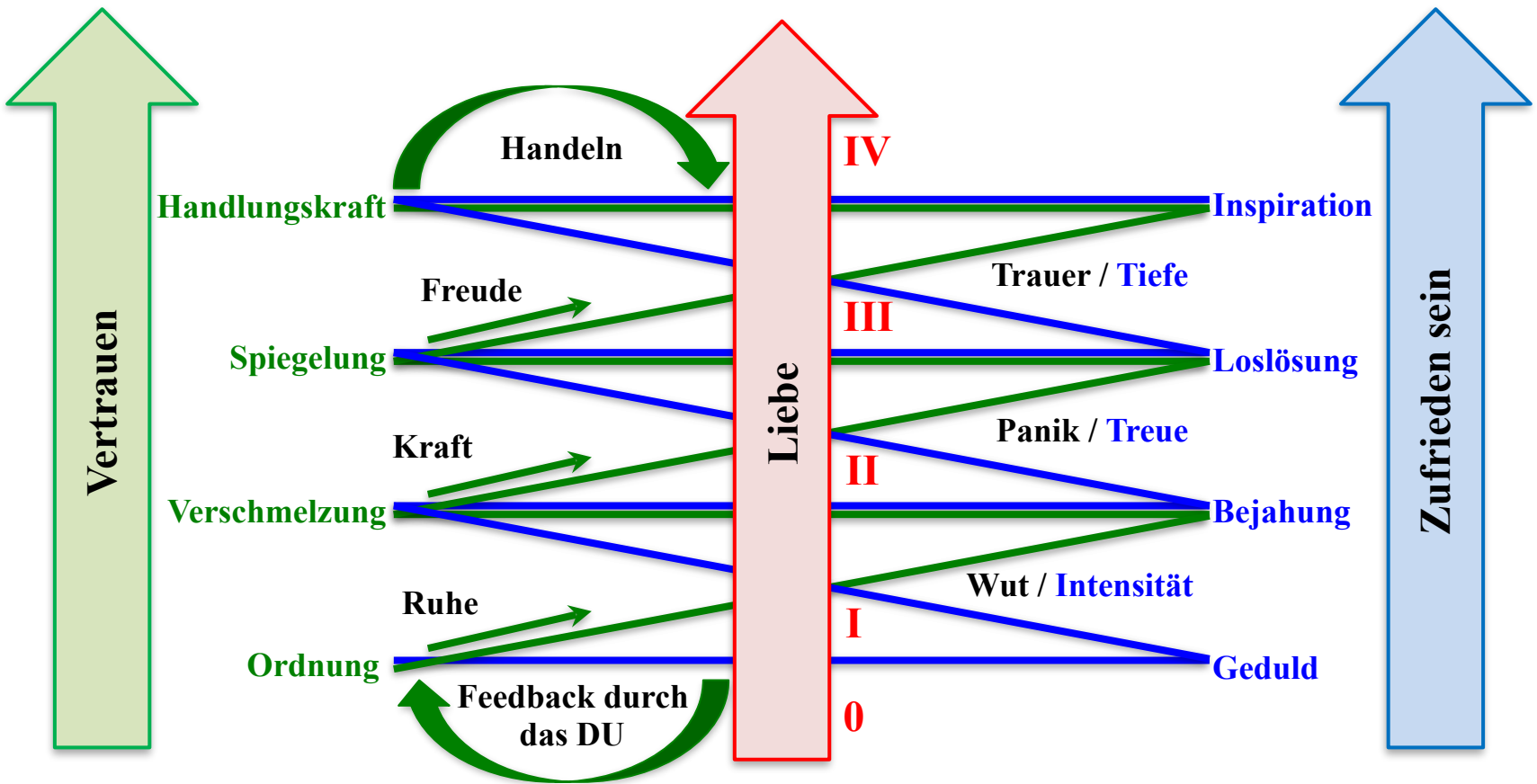
geschwisterliche Mentorschaft

Ruhe

ICH

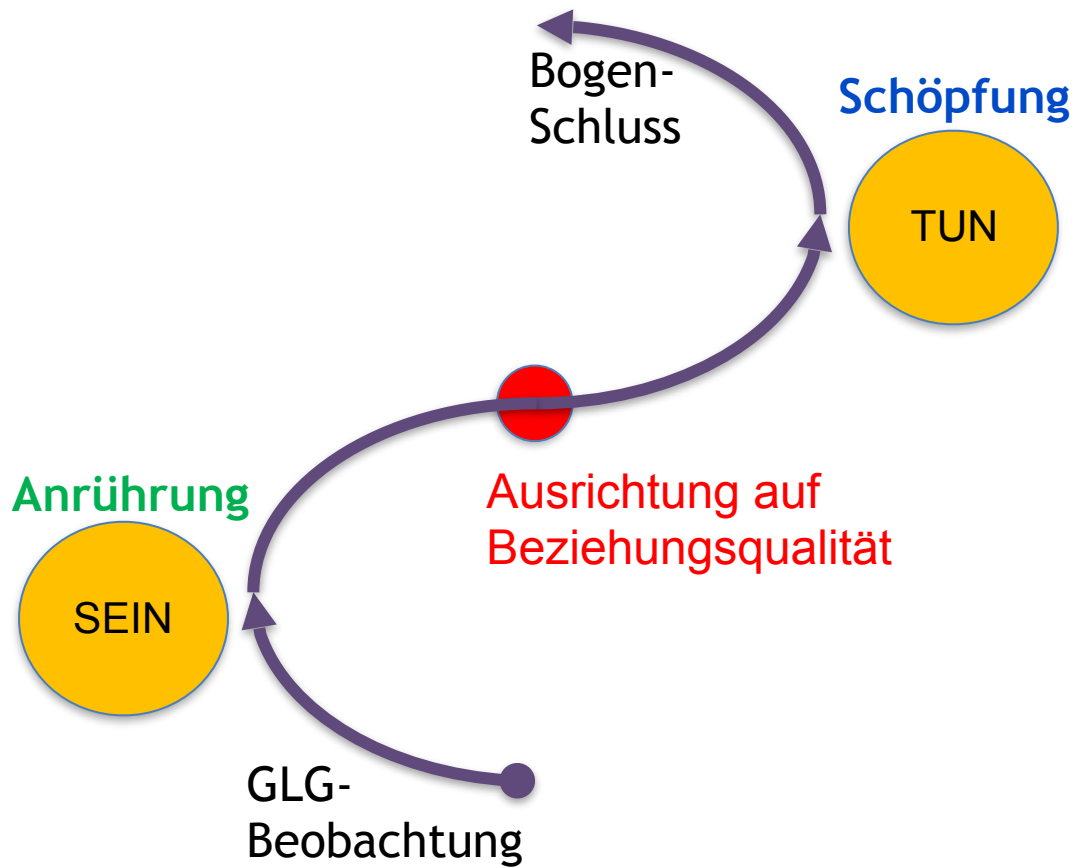
elterliche Mentorschaft

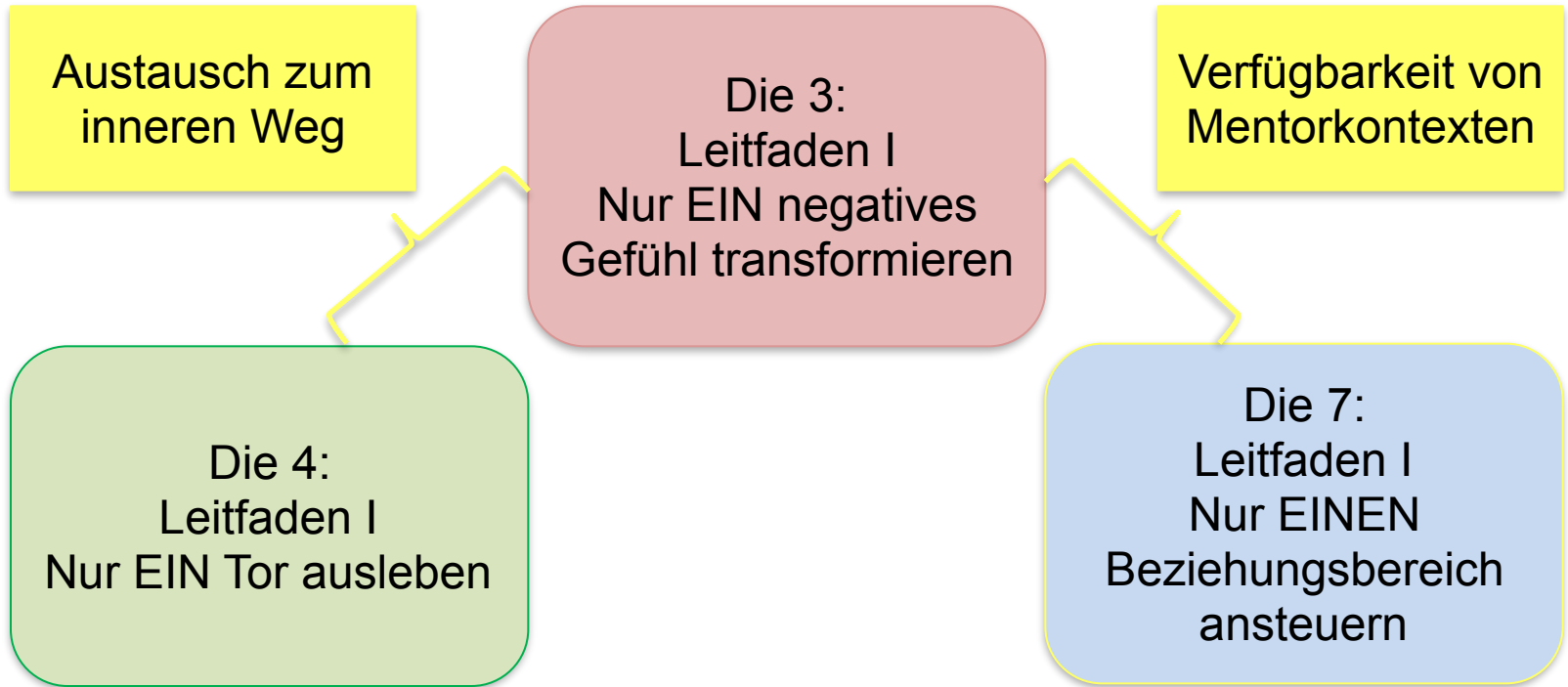
Mutterbauch - Angenommensein



Drei spirituelle Heilungsprinzipien

Psychologisches Problem	Fixierung	Spirituelles Präventionsprinzip
(Fremdenergie, kein Selbstgefühl, Sinnvergessen)	ES	+ Vermeidung von Fixierungen durch:
Schuldverstrickungen (Sinnerfüllungstabus)	WIR	Bogenschluss zur Tragik von Nächsten (kein Pseudo-Sinnerleben, Mitbetroffenheit)
Identifikationen (systemisch und Thought Forms)	DU	Fokus auf Beziehungsqualität (Vermeidung von Anerkennungs- und Harmoniesucht)
Negative diffuse und gefurchte Gefühle	ICH	Beachtung Grundlebensgefühl (Unterscheidung Bedürfnis und damit verbundene wesentliche Sehnsucht)
(Instabilität durch Bindungslosigkeit, Wirkung: kein Ich-Gefühl, keine Gefühlszuordnung zu eigenen Bedürfnissen)	ES	Einheit von Bedürfnis und Sehnsucht sowie ICH/DU/WIR im Kind-Sein. Vermeidung von Regression durch Willkommensein als archaische Grundlage der Differenzierung von Mentorschaft (elterlich, geschwisterlich, synergetisch)





Entsprechung Beziehungsbereich und Mentorkontext

Ersehntes Zufriedensein in der Liebe durch:	Zugehörige Mentorkontexte , die dazu ermutigen:
Welt-Vernetzung	Weltnetz
Verwandtschaftsfrieden und Berufung	Talentefeld
Schützlinge	Betreute Verantwortung
Partnerschaft	Modellpaar
Team-Synergie	Rahmengeschützte Gruppe
Freundschaften	Mentorfreund
Mensch-zu-Mensch-Entspannung	Zusammenkommen

Die beiden Säulen heilsamer und effektiver Gemeinschaft

(von unten nach oben zu lesen!)

<p>Erfahrungsaustausch über die 4 Tore, wichtig für GEBORGENHEIT</p>	<p>Verfügbare Mentorkontexte schließen deren MITGESTALTUNG ein beim gebenden Bogenschluss</p>
<p>Gemeinsam gelebte <i>Handlungskraft</i> lässt gemeinsames Veränderungslernen entstehen und damit ein sinnorientiertes Gemeinschaftsfeld.</p>	<p>Bogenschluss bewirkt die individuelle Auflösung Sinnerfüllungstabus - vorhandene Mentorkontexte führen automatisch in diesen 3-Schritt-Prozess:</p>
<p><i>Spiegelung</i> schenkt Freude</p>	<p>Bogenschließendes Handeln bewirkt Freude</p>
<p><i>Verschmelzung</i> schenkt Kraft</p>	<p>Bogenschließendes Lösungsdenken bewirkt Kraft</p>
<p><i>Ordnung</i> schenkt Ruhe</p>	<p>Erkennen eines spirituellen Grunddefizits bewirkt Ruhe</p>

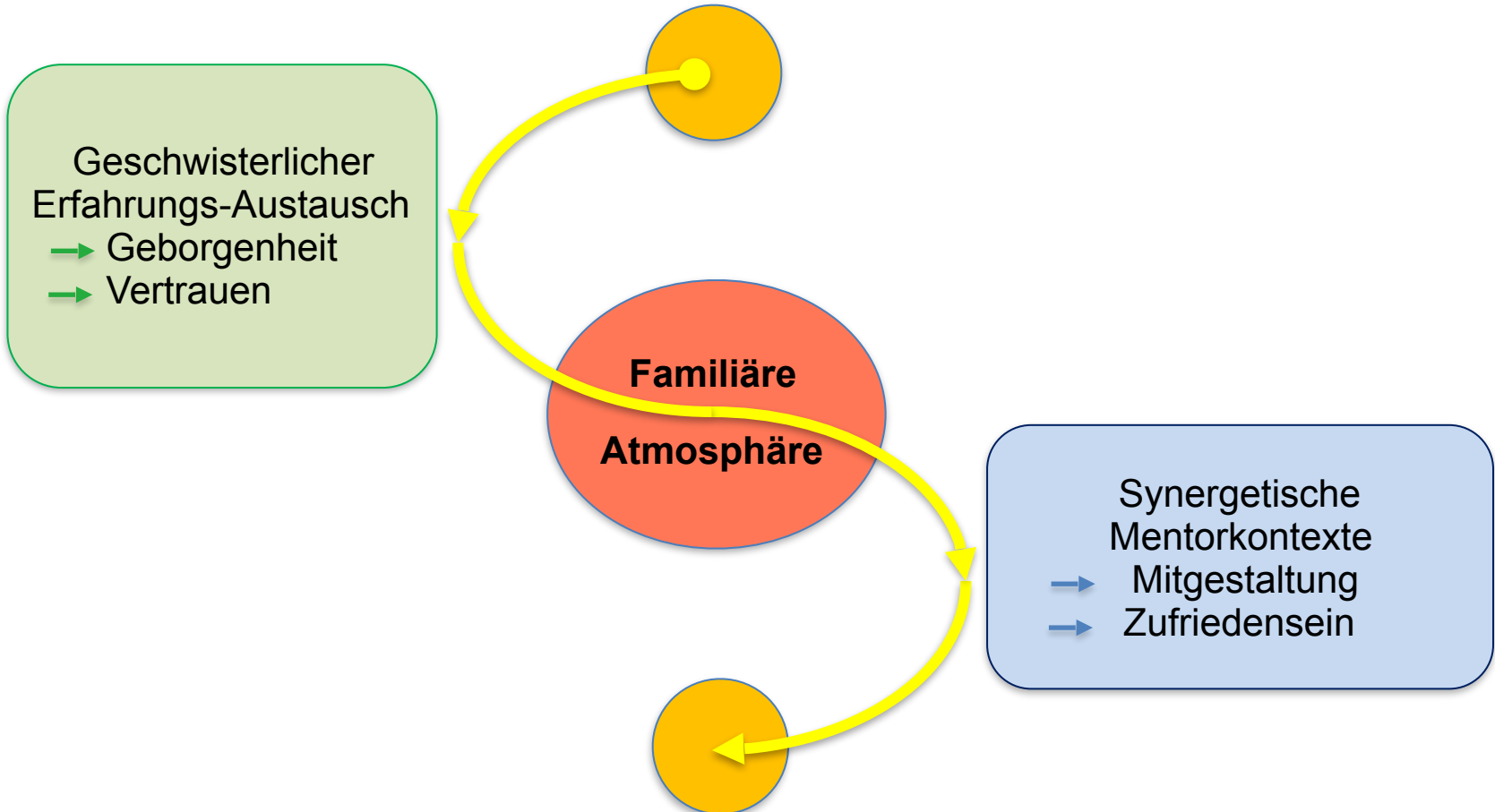
**Im Sinn-ES
entstehendes
Gemeinschaftsfeld**

Geschwisterlicher
Erfahrungs-Austausch
→ Geborgenheit
→ Vertrauen

**Familiäre
Atmosphäre**

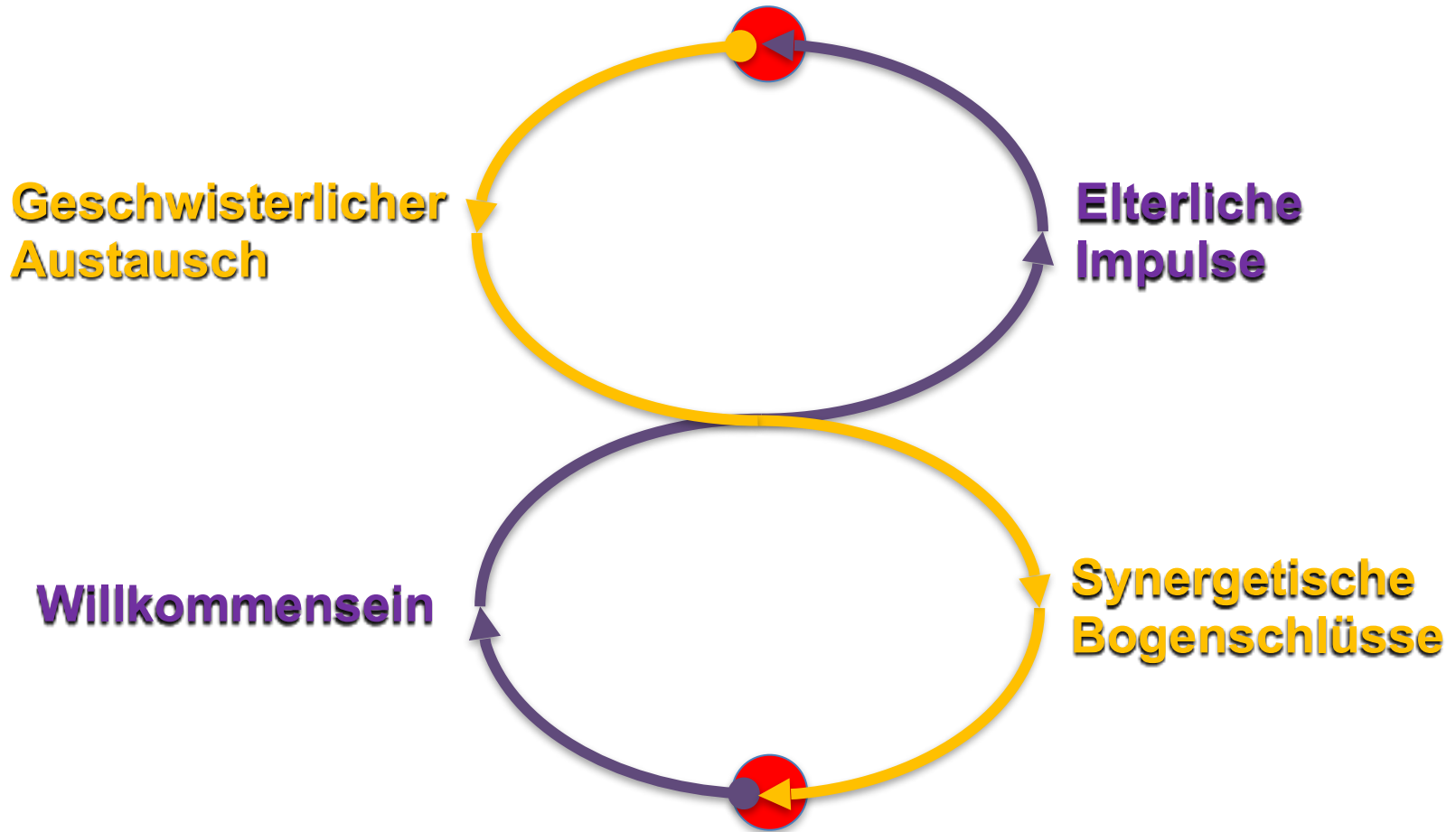
Synergetische
Mentorkontexte
→ Mitgestaltung
→ Zufriedensein

**Rückkehr zur
Seelengemeinschaft**



Mentorschafts-Ebenen in Gemeinschaft

Veränderungslernen



Ursprünglichkeit

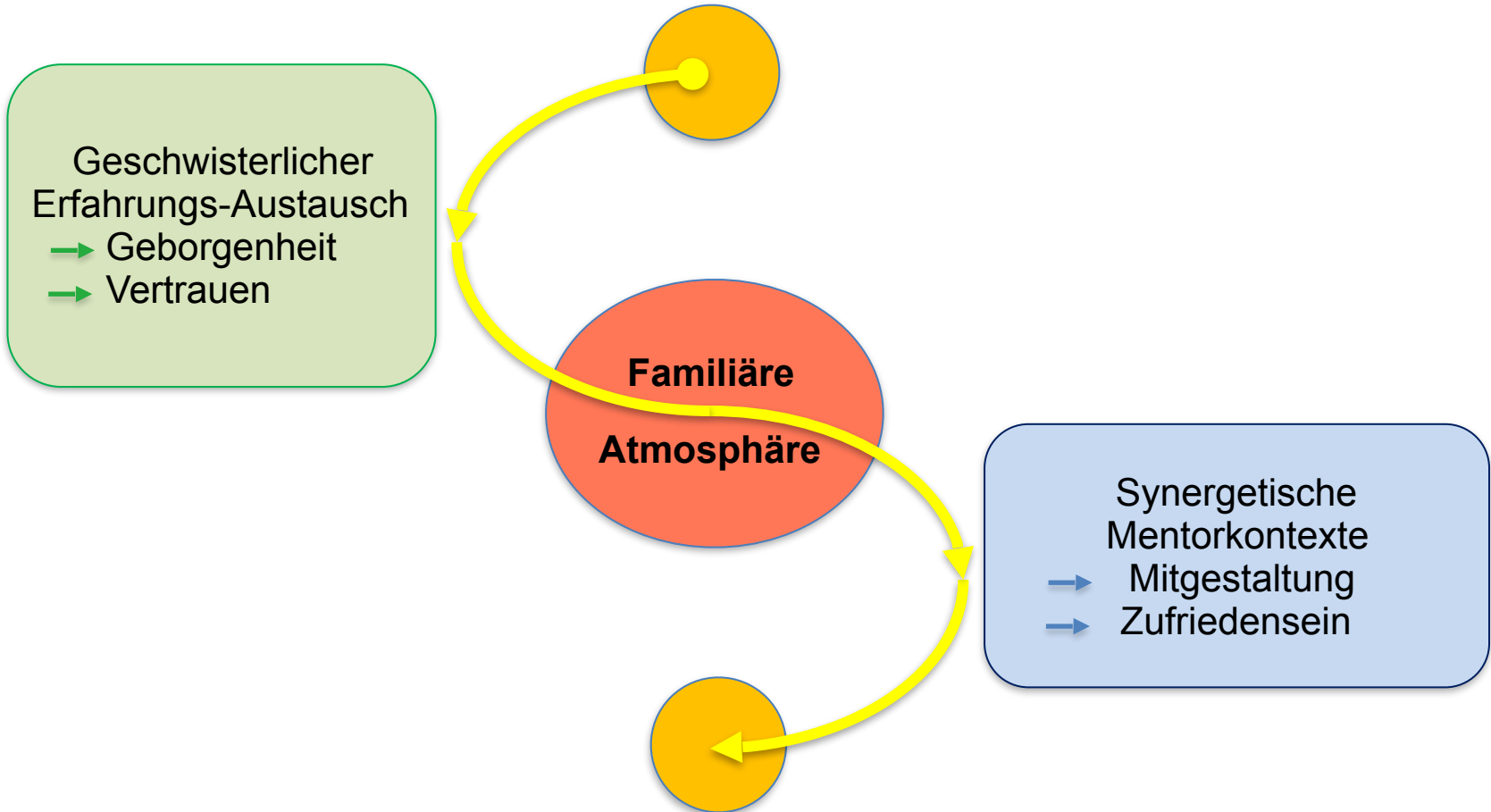
**Im Sinn-ES
entstehendes
Gemeinschaftsfeld**

Geschwisterlicher
Erfahrungs-Austausch
→ Geborgenheit
→ Vertrauen

**Familiäre
Atmosphäre**

Synergetische
Mentorkontexte
→ Mitgestaltung
→ Zufriedensein

**Rückkehr zur
Seelengemeinschaft**



Vorbildlicher WIR-Stil =
Vermeidung von Spaltung

